



Oberösterreichisches
Landesarchiv
KULTUR | GUT | BEWAHRT



Einladung zur Buchpräsentation

„Lager zu Mauthausen“. Ein Konzentrationslager in der nationalsozialistischen Öffentlichkeit von Christian Angerer

Donnerstag, 27. November 2025, 18:00 Uhr
Oö. Landesarchiv, Anzengruberstraße 19, Linz

Die Konzentrationslager waren im Nationalsozialismus seit 1933 allgemein bekannte Einrichtungen. Während in der Nachbarschaft der Lager das Geschehen oft detailliert beobachtet wurde, blieb man aus der Distanz vor allem auf gelegentliche Zeitungsberichte oder auf Gerüchte angewiesen. Für viele Menschen galten die Konzentrationslager als selbstverständlicher, akzeptierter und im Lauf der Jahre immer weniger beachteter Bestandteil des NS-Staates.

Anhand des KZ-Systems Mauthausen-Gusen (1938–1945) rekonstruiert diese Studie, wie NS-Propaganda und langfristig gewachsene Einstellungen in der Bevölkerung zusammenwirkten, um die Lager an den Rand der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. Dabei wird ein interdisziplinärer Zugang verfolgt, der geschichtswissenschaftliche, diskursanalytische, publizistische, kunstgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Ansätze verbindet.

Die Rede vom KZ für „Berufsverbrecher“ in der Presse, die Darstellung des KZ und insbesondere von KZ-Steinbrüchen als produktive „Industriellandschaft“ in der Kunst und die von der NS-Heimatliteratur geschürte Aggression gegen innere oder äußere „Feinde“ trugen dazu bei, dass die „deutsche Volksgemeinschaft“ sich selbst feiern konnte, während die „Gemeinschaftsfremden“ in den Konzentrationslagern abseits öffentlicher Aufmerksamkeit systematisch vernichtet wurden.

Christian Angerer ist Germanist und Historiker, Mitarbeiter der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und bei ERINNERN:AT. Im Gespräch mit Christian Dürr, Kurator der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, geht der Autor auf zentrale Inhalte des Buches ein.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einer kleinen Stärkung.
Wir ersuchen um verlässliche Anmeldung bis Montag, 24. November 2025
unter 0732 / 7720 14601 oder landesarchiv@ooe.gv.at

